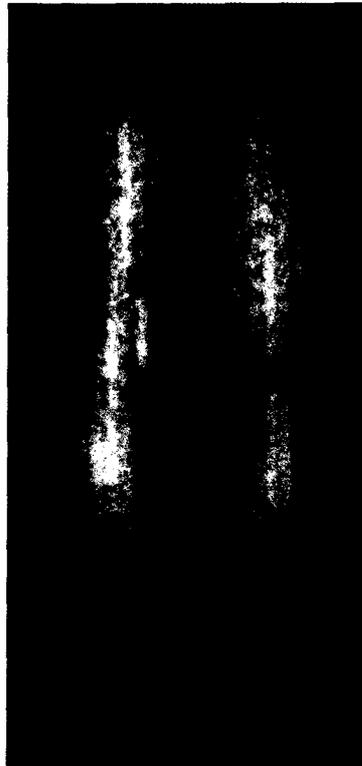


**Therapie des Lymphödems**



Kompression ist neben der manuellen Lymphdrainage das A und O beim Lymphödem. Die Flüssigkeitsansammlung, die durch eine erhöhte Filtration (z. B. bei entzündlichen Prozessen oder venöser Hypertonie) oder durch reduzierten kolloidosmotischen Druck (Hypalbuminämie) entsteht, lässt sich nicht „wegdrücken“, wohl aber verschieben. Der Filtrationsdruck nimmt durch die Kompression zu und die Filtrationsmenge ab. Außerdem wird die interstitielle Flüssigkeit in die Lymphkapillaren verschoben. Welche Grundprinzipien bei der Kompressionstherapie beachtet werden müssen erfahren Sie ab ...  
Seite **18**

**Früherkennung des Typ-2-Diabetes**

Im Schnitt dauert es sechs Jahre, bis die Diagnose eines Typ-2-Diabetes gestellt wird. Zu lange, findet Dr. med. Gerald Qitterer. Der Allgemeinarzt beschreibt in seinem Beitrag, wie es dem Hausarzt gelingt, Risikopatienten frühzeitig herauszufiltern, die Diagnose ggf. dann zuverlässig zu sichern, um frühzeitig gegensteuern zu können. Nur so könnten Folgeschäden vermieden werden.  
Seite **46**



**Der Allgemeinarzt**

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt  
35. Jahrgang, Heft 19, 25. November 2013

Rüdiger Möller

Therapie der pAVK:  
Konservativ, interventionell oder operativ? 24

**Blut- und Lymphgefäße**

**AKTUELL**

- Infarktrisiko steigt durch Bestrahlung 6
- Entzündete Gallenblase besser gleich operieren 7
- Besser essen und leben mit Diabetes 8
- Der Allgemeinarzt mit neuem Online-Auftritt! 10
- Bluthochdruck macht junge Menschen gelassener 12
- Ingwer als natürliches Anti-Emetikum 14
- 38. *practica*: Das IhF sagt vielen Dank! 16

**TITELTHEMA**

- Stephan Wagner  
Therapie des Lymphödems:  
Nie ohne Kompression! 18

**PRAXIS**

**Praxisalltag**

Umgang mit aggressiven Patienten:  
Konsequent kommunizieren 28

**Unternehmen Arztpraxis**

Krankenversicherungspflicht:  
Wie ist hauptberufliche Selbstständigkeit definiert? 34

Fragen zum EBM 2013 41

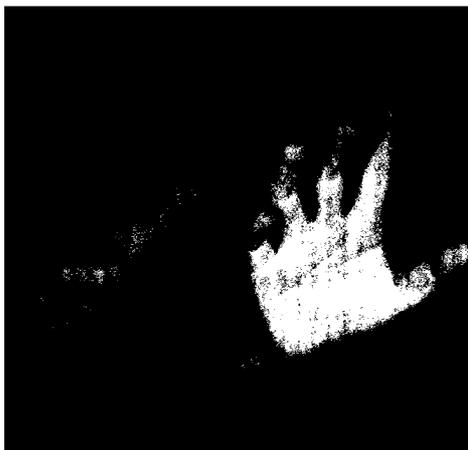
**Arzt & Recht**

Der Arzt als Streithelfer (Teil 2):  
Leistungsverweigerung der GKV 36

Kindesmisshandlung: Neue Regeln für die Meldepflicht 42

**Leserclub** 45

Titelbild: Fotolia



### Verdacht auf Missbrauch oder Misshandlung: Was tun?

Seit 2012 sind Ärzte nicht mehr verpflichtet, eine Behörde über den Verdacht auf Missbrauch zu informieren. Doch erst eine aktuelle Gesetzesänderung entbindet den Arzt auch von der Pflicht, durch Missbrauch oder Misshandlung verursachte Gesundheitsschäden der Krankenkasse zu melden. Was darf, was muss der Arzt nach aktueller Rechtslage unternehmen, wenn er Missbrauch oder Misshandlung von Kindern oder Jugendlichen vermutet?

Seite **42**

### Hausärzterverband setzt auf Schwarz-Rot

Noch ist der Koalitionspoker in Berlin in vollem Gange und der Ausgang offen. Wenn es aber um die Gesundheitspolitik und hier insbesondere um die Stärkung der Allgemeinmedizin und die Zukunft der Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) geht, setzt der Deutsche Hausärzterverband ganz auf SPD und CSU. Mit diesen beiden Partnern sieht man sich auf einem guten Weg. Dieses positive Stimmungsbild prägte auch das traditionelle Berufspolitische Oktoberfest auf der *practica* 2013 in Bad Orb.

Seite **83**

### Auf Bärenpfaden durch Kanadas Norden

Die landschaftlichen Dimensionen Kanadas sind mehr als beeindruckend. Will man verschiedene Regionen in Kanadas Norden erkunden, muss man teilweise gewaltige Entfernungen überwinden. Am besten geeignet für eine solche Reise ist ein Wohnmobil, meinen unsere Autoren. Begegnungen mit Bären sind dabei nicht ausgeschlossen. Seite **88**



## FORTBILDUNG

*Gerald Qwitterer*

Typ-2-Diabetes:  
Früherkennung in der Hausarztpraxis 46

*Dieter Loew*

Phytotherapie: Alternative bei älteren Patienten 54

*Kyra von Horn et al.*

Präimplantationsdiagnostik: Kein Weg zum „Designbaby“ 59

Diabetischer Fuß:  
Netz soll Amputationen vermeiden 62

Dialog 64

## VERORDNUNG

### Kongressberichte

von-Willebrand-Syndrom: Häufig und unerkannt 70

Rheumatoide Arthritis: Der Patient im Mittelpunkt 72

LDL-Cholesterin: Mit Kombinationstherapie zum Ziel 74

COPD: Duale Bronchodilatation mit einem Sprühstoß 74

Orale Antikoagulation: Sicherer mit Xa-Hemmern 77

Immundefekte: Zu Hause injizierbare Immunglobuline 77

Diabetes und Migranten: Schulung auch auf Türkisch 78

Orale Antikoagulation: Therapie-Selbstmanagement 79

Kardiale Ischämie: Therapie jenseits von Stents 80

## HAUSARZT + POLITIK

Hausarztmedizin in Italien 81

Berufspolitisches Oktoberfest auf der *practica* 2013:

Hausärzterverband setzt auf Schwarz-Rot 83

Seltene Erkrankungen: Die Nadel im Heuhaufen finden 86

## PANORAMA

### Journal

Durch den Norden Kanadas: Ein bäriges Erlebnis 88

Schmucke Jahreskalender für Ihre Praxis 90

Kurz & gut 92

Impressum 82